



### Smartphones, Tablet-PC und Apps in Krankenhaus und Arztpraxis

Smartphones und Tablet-PC sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Durch leicht zu erstellende Software-Applikationen (Apps) sind die Anwendungsmöglichkeiten nahezu unbegrenzt. Einen großen Wachstumsmarkt stellt dabei unter anderem das professionelle medizinische Umfeld dar.



Das Buch soll als Handreichung für Krankenhaus und Arztpraxis dienen und Möglichkeiten des Einsatzes von Smartphones, Tablet-PC und Apps aufzeigen. Zugleich sollen die Anwender für die mit dem Einsatz verbundenen tatsächlichen und rechtlichen Risiken sensibilisiert werden.

Ausgehend von der Bestimmung des Marktes wird erläutert, in welchen Fällen Apps auch als Medizinprodukte im rechtlichen Sinne eingestuft werden müssen. Weiter wird die Haftungsproblematik der Verantwortlichen beim

Einsatz am Menschen und bei der Einbindung in das IT-System des Krankenhauses – insbesondere unter dem Aspekt der Organisationsverantwortung – aufgezeigt. Fragen der Haftungsprävention im Zusammenhang mit mobilen Geräten im Krankenhaus und die Betrachtung der Anwendung unter dem Aspekt Hygiene schließen das Kapitel Haftungsrisiken und -prävention für Arzt und Krankenhaus ab.

Ergänzend nimmt das Buch den Trend der professionellen Nutzung der „Social Media“ in den Fokus und erläutert Chancen und Risiken. Als abschließender Anwendungsfall wird schließlich ein zukünftig an Relevanz gewinnendes Anwendungsszenario für Apps dargestellt: der Einsatz von Apps in der klinischen Forschung.

**Herausgeber:** Oliver Pramann/Urs-Vito Albrecht. **Smartphones, Tablet-PC und Apps in Krankenhaus und Arztpraxis – rechtssicher und erfolgreich einsetzen.** 120 Seiten, Kartoniert, ISBN 978-3-942734-90-5. 29,90 Euro. Deutsche Krankenhaus Verlagsgesellschaft mbH, Düsseldorf.

### Notfallmedizin

Jede Ärztin und jeder Arzt kann Hals über Kopf zu einem Notfall hinzugezogen werden. Doch was ist alles zu beachten? Welche Sofortmaßnahmen sind zu wählen – mit oder ohne Gerät? Und was ist der aktuelle Wissensstand? Jeder Arzt muss in solch einer Situation im Bruchteil weniger Sekunden schwierige Entscheidungen treffen. Im diesem Werk werden die häufigsten



Notfälle mit Hilfe von anschaulichen Skizzen und Tabellen vorgestellt. Denn gerade im lebensbedrohlichen Notfall ist nicht alles, was machbar ist, sinnvoll und nicht alles, was sinnvoll ist, auch vor Ort machbar!

Der Autor hat in diesem Buch Themen zur Notfallbehandlung zusammengestellt. Er ist Notfallmediziner mit fundierter Erfahrung als aktiver Notarzt und tätig in der Fortbildung von niedergelassenen Ärzten und Notärzten. Das Buch enthält klare Handlungsanweisungen zu traumatologischen Notfällen, Blutverlust, allergischen Notfällen, Sepsis, Atemnot, Stromunfällen, den wichtigsten Intoxikationen und vielen weiteren Notfallsituationen.

Ein bedeutendes Thema sind „Medikamente für die Notfallmedizin“. In diesem Kapitel werden die wichtigsten Informationen zu den Medikamenten in Form einer Tabelle dargestellt: Substanz, Indikation, Dosierung, Wirkung, Nebenwirkung und die Kontraindikation. Mit Hilfe des Stichwortverzeichnisses, lassen sich die Definitionen zu Notfällen und Angaben über Medikamente schnell und einfach finden.

**Herausgeber:** Peter Sefrin. **Notfallmedizin. Elementardiagnostik – Sofortmaßnahmen – Stabilisierung.** 182 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-609-10047-0. 19,99 Euro. ecomed MEDIZIN, Landsberg.

## Chor-Orchester-Reise vom 29. September bis 4. Oktober 2015

**Der Süddeutsche Ärztechor und das Süddeutsche Ärzteorchester unterwegs nach Paris** – Nach mehreren erfolgreichen Tourneen durch Oberitalien wird in diesem Jahr Paris das Ziel der beiden süddeutschen Ärzte-Ensembles sein. Und wieder ist es ein bedeutendes Werk der Musikliteratur, das dort unter der bewährten Leitung von Marius Popp abschließend geprobt und dann zur Aufführung kommen wird: „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms. Gewiss werden die musizierenden Ärzte und die Solisten Christiane Wolff und Dr. Hans-H. Wangemann mit diesem hochromantischen, hoch emotionalen Werk erneut ihr Publikum nicht nur begeistern, sondern auch tief bewegen können.



Unter den drei geplanten Konzerten ragt das in der Église Saint Marie Madeleine heraus, denn dieses unter Napoléon vollendete riesenhafte Gotteshaus, das im Stil eines griechischen Tempels mit über 50 korinthischen Säulen den Place de la Madeleine überragt, gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Paris.

Versierte Kolleginnen und Kollegen, die ihren Part im Chor oder im Orchester sicher zuhause vorbereiten können, sind herzlich eingeladen, an dieser Chor-Orchester-Reise vom 29. September bis 4. Oktober 2015 teilzunehmen. Die Anmeldeunterlagen können unter E-Mail: mail@mariuspopp.com angefordert werden.

Ärztliches Werberecht

Die Darstellung behandelt praxisorientiert alle relevanten Fragen zum ärztlichen Werberecht und zum Werberecht der freien Gesundheitsberufe unter Berücksichtigung von Berufsrecht, UWG, HWG, MarkenG, GWB und Europarecht.



Neben einer Darstellung der wesentlichen Hintergründe und Zusammenhänge dient die Darstellung als Orientierungshilfe zum gegenwärtigen Stand der Rechtsprechung und ist unter Verwendung von einschlägigen Stichwörtern übersichtlich nach Kategorien geordnet. Ein Schwerpunkt liegt auf der Darstellung der Grenzen zwischen zulässiger und irreführender, anpreisender oder vergleichender Werbung.

Herausgeber: Virgilia Rumetsch/Peter Kalb. **Ärztliches Werberecht. Mit umfassender Rechtsprechungsübersicht.** 70 Seiten, Kartoniert, ISBN 978-3-8114-4151-4, ISBN E-Book 978-3-8114-6979-2. 34,99 Euro. C. F. Müller Verlag, Heidelberg.

Freud

Sigmund Freuds Theorien über das Unbewusste, Neurosen, die Verdrängung, das Ich und viele mehr revolutionierten die Art, wie wir über uns selbst denken. Freuds Einfluss ist ungebrochen, nicht nur in der Psychologie und Psychiatrie, sondern auch in benachbarten Disziplinen wie der Philosophie, den Kulturwissenschaften und der Literaturtheorie.



Diese sehr kurze Einführung wurde von einem herausragenden Kenner von Freuds Leben und Werk verfasst und ist interessant für alle Leser, die sich aus persönlichem oder beruflichem Interesse prägnant und fundiert über diesen Giganten der Psychologie informieren möchten.

Herausgeber: Anthony Storr. **Freud. Eine sehr kurze Einführung.** 252 Seiten, 16 Abbildungen, Paperback, ISBN 978-3-456-85296-6. 9,95 Euro. Verlag Hans Huber, Bern.

Messen und Beobachten

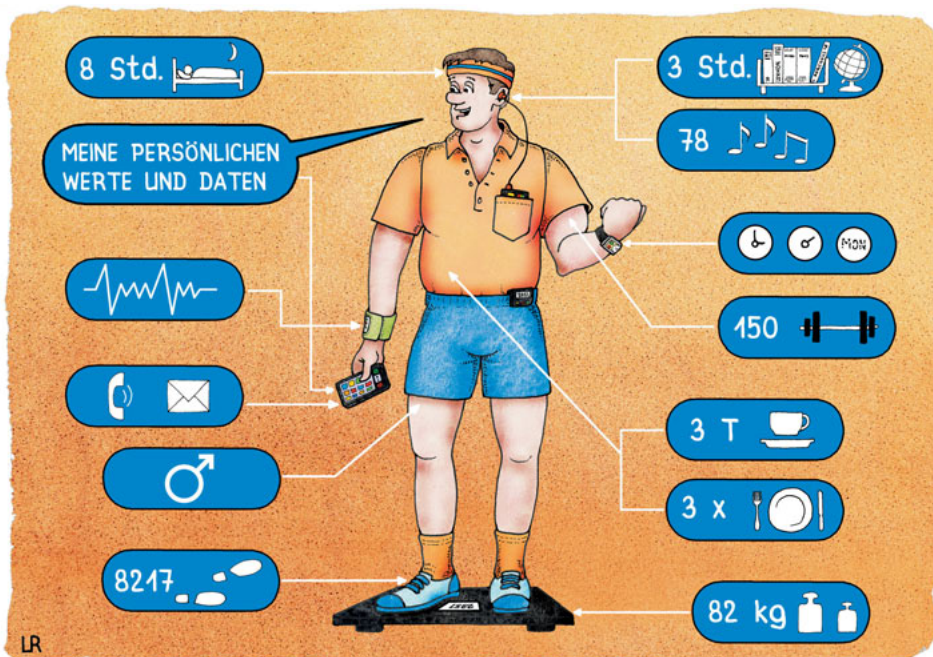
Immer mehr Apps und bunte Armbänder versorgen uns nonstop mit Informationen über uns selbst. Self-Tracking eben.

Die Nacht war kurz und ruhig; das meldet beispielsweise „Sleep Cycle“, eine iPhone-App, die Schlafmuster analysiert. Der Tag beginnt also gut. Doch für viele Menschen ist es noch komisch, über ihre Befindlichkeiten und Schlafmuster nachzudenken. Mit Fitness-Armbändern und Apps sollen wir aufzeichnen, wie aktiv wir am Tag sind und wann wir schlafen gehen oder wieviel Kaffee, Cola und Alkohol wir trinken. Doch das Befremden wird sich legen. Für immer mehr Menschen ist die Digitalisierung ihrer Körperwerte bereits Alltag. Noch sind es Sportler, Technikfreaks oder chronisch Kranke, die ihr Leben verbessern wollen, in dem sie ihre Bio-Daten sammeln und auswerten. Es geht um Selbstbeobachtung und Optimierung. Wer die eigenen Fortschritte regelmäßig dokumentiert, wird in Job, Alltag und Privatleben leistungsfähiger, gesünder und zufriedener – so das Credo. Das ist das Ziel. Tagebuch schreiben ist out und von gestern, denn mittlerweile sind Hunderte von Apps entwickelt worden, um diese Aufgaben zu stemmen.

Spätestens wenn Ärzte Fitnesszahlen direkt checken und Krankenkassen Bonuspunkte für gute Parameter vergeben, werden wir uns an diese neuen technischen Begleiter gewöhnen. Im Job, im Alltag, im Privatleben.

Ein Leben nach Zahlen, fürchtet der

MediKuss



Zeichnung: Reinhold Löffler, Dinkelsbühl